

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

22. - 23. Mai 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1715.

und schickte ihn damit an den ^{ten} Comendanten.
 Der Comendant sprach ihm; ob er nicht was
 gottes, davon ihn der Vater castigiren wolte,
 und er nicht wegen der castigation die
 Religion verlassen wolte? Er sprach: Er wisse
 kein Verbrechen, und der Vater wolte ihn nicht
 castigiren, sondern er reservirte sich indessen
 ob ungeheuerliche Ration. Der Comend. sprach zu
 ihm: du bist zu gut, ich wünsche mich Glück zu
 einem vornehmen, ich wünsche in Gottes Hofe
 zu empfangen religion haben. Der Mann kam und
 reservirte sich das. Er sprach zu ihm: so bleibe er
 in Hofe der frommen Ewigkeit in der Catechisa-
 tionen und frommen Gesinnung.

Am 22 May

Laß Christian Paulsen ein Kind von 2 Jahren, so
 er gebracht hatte, freier, so bekam der wiseren
 Christian.

Eodem

Am 23 d. Mo

Young Oskovius von seiner Frau zu Kirch.
 Gint ist quartel, am welschen ist besetzt, daß die

Anno 1715

63

Einwohner nur 15 Rfl. 3 f. 6 Cass. und die Aelteste
114 Rfl. 6 f. 18 Cass. Die der Molab. Psile nur
von Riß müssig ausgehen 1013 1/2 medidern. Die der Tort.
Psile 449. zusammen 1432 1/2 medidern. Riß ist von
Rißer vorhanden 5643 1/2 med.

Eodem

Münde Jens Lierthorn über die Tort. Psile als
Praeceptor bestellt. Die Aelteste, weil die Aelteste
von diesem Vertriebe Kinder ihrer Größe wegen mit
der Psile zusammen würden, daß Rißer auf 6 Kinder
bleiben, und der vorige Tort. Psilenscher zur Psile,
größerer gehen würden, und dafür die Tort. Psile
nicht genügsamer waschen nur. Ich wollte zwar
die vorgedachten 6 Vertriebe Kinder auf dinstören,
allein weil die Eltern sahen, und davon baten,
daß sie in dieser Psile bleiben müßten, weil
sie bay würden nicht wohl unterhalten, so ließ
ich sie mit bay der Tort. Psile, jedoch so daß sie
dürftig waren.

Den 24 May

Lebte der geistliche Vater das am 20 heutig gedachte